

Die Christian-Albrechts-Universität hat erfolgreich Stellen im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA-Programm) eingeworben und will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Physikalische Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W 1) mit Tenure Track für Theoretische Chemie

im Beamtenverhältnis auf Zeit für zunächst vier Jahre (erste Phase) zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber*in soll das Fachgebiet Theoretische Chemie in Forschung und Lehre vertreten.

Die/Der Bewerber*in soll eine Promotion in Chemie oder Physik vorweisen und mit herausragenden Entwicklungs- und Anwendungsarbeiten in einer oder mehreren aktuellen Forschungsgebieten der Theoretischen Chemie ausgewiesen sein, die die vorhandenen Kompetenzen am Institut für Physikalische Chemie sinnvoll ergänzen. Erwünscht sind Erfahrungen mit der Berechnung von Moleküleigenschaften, Molekülinteraktionen und Reaktionen an Grenzflächen und/oder in der kondensierten Phase.

Erwünscht wird ferner ein wissenschaftliches Profil, das bereits nachweislich eigene Forschungsansätze deutlich erkennen lässt und idealerweise Anknüpfungspunkte mit den bestehenden Forschungsgebieten der Sektion Chemie in Kiel eröffnet, was z. B. durch erfolgreiche Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen der experimentellen Chemie dokumentiert sein kann.

Erwartet ist zudem die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in vorhandenen und in Planung befindlichen Forschungsnetzwerken, insbesondere im Schwerpunkt „Kiel Nano, Surface and Interface Science (KiNSIS)“, sowie zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Erfahrungen mit der Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln sind von Vorteil.

Im Bereich der Lehre ist die Mitarbeit am Lehrangebot des Instituts entsprechend der gültigen Lehrverpflichtungsverordnung erforderlich. Erwartet wird die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten. Weitere Informationen über die zu besetzende Stelle und die Forschungseinheit erteilt Prof. Dr. Svetlana Schauer mann (schauer mann@pctc.uni-kiel.de).

Die Besetzung der Professur setzt die Förderfähigkeit nach dem WISNA-Programm voraus. Zielgruppe des Programms sind Wissenschaftler*innen in einer frühen Karrierephase. Wir möchten daher insbesondere Wissenschaftler*innen mit einer geringen Dauer der wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Promotion ausdrücklich auffordern, sich zu bewerben.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 64 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Bei positiver Zwischen-evaluation der ersten Phase der Juniorprofessur ist beabsichtigt, das Beamtenverhältnis auf Zeit um weitere zwei Jahre zu verlängern (zweite Phase). Nach erfolgreicher Evaluation und bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen des § 62 Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein ist es im Weiteren das Ziel, die Professur auf eine W 2-Professur ohne Befristung anzuheben. Hierzu wird an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel neben der Zwischenevaluierung der Juniorprofessur ein gesondertes Evaluierungsverfahren, in der Regel während der zweiten Phase der Junior-professur, nach geltender Satzung durchgeführt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.berufungen.uni-kiel.de.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse, Forschungs- und Lehrkonzept) **31. Oktober 2021**
optional: o i in l t o n i o in in a t i t n a n n **Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel, (berufungen@mnf.uni-kiel.de).**

